



## Pressemitteilung

Nr. 23 / 2025 – 28. Februar 2025

*Der Arbeitsmarkt im Februar*

# Der Allgäuer Arbeitsmarkt hält sich tapfer

- **Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 3,3 Prozent**
- **Stellenneuzugänge steigen im Vergleich zu Januar**
- **Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen ganz leicht gesunken**

AKTUELLER MONAT (Februar 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (Januar 2025)
<b>3,3 %</b> <i>Arbeitslosenquote</i>		 <b>40</b> <i>Menschen sind weniger arbeitslos</i>
<b>13.113</b> <i>arbeitslose Menschen</i>		<b>290.993</b> <i>sozialversicherungspflichtige Beschäftigte</i>
<b>6.430</b> <i>freie Arbeitsstellen im Bestand</i>		<b>1.075</b> <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

Der Allgäuer Arbeitsmarkt befindet sich aktuell noch in der Winterphase. „In diesem Monat Februar erleben wir eine Seitwärtsbewegung auf dem Arbeitsmarkt“, stellt Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, fest. „Die Arbeitslosenquote stagniert bei 3,3 Prozent. Einerseits zeigt sich ein leichtes Minus von 40 Personen bei der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von Januar auf Februar, andererseits verzeichnen wir einen klaren Zuwachs von Menschen in der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Februar 2024. Dies ist Ausdruck der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in einigen Branchen und Betrieben. Gleichzeitig jedoch haben uns die Betriebe über 1000 neue Arbeitsstellen im Februar gemeldet, so dass insgesamt über 6.400 offene Stellen im Allgäu im Bestand sind – ein positives Signal für all diejenigen, die auf Arbeitssuche sind. Das lässt hoffen, dass der Frühjahrsaufschwung auch in diesem Jahr greifen wird und wir im nächsten Monat sinkende Arbeitslosenzahlen beobachten können. Der Personenkreis gut qualifizierter Fachkräfte spürt dies besonders und hat auch in diesen Zeiten sehr gute Chancen auf eine zeitnahe und nachhaltige Einmündung in den Arbeitsmarkt. Dennoch gilt es, die wirtschaftliche Entwicklung weiter genau zu verfolgen.“

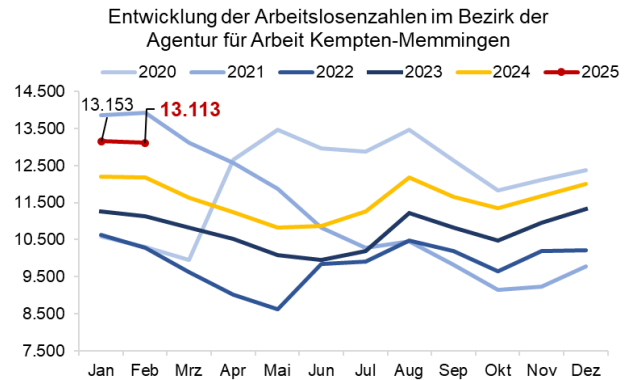
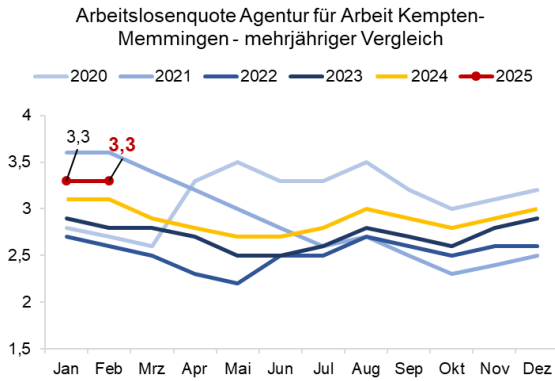


### Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im Februar 2025 ganz leicht gesunken. 13.113 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 40 Personen weniger (-0,3 Prozentpunkte) als im Januar, aber 930 Personen bzw. 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,3 Prozent und war damit identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,1 Prozent.

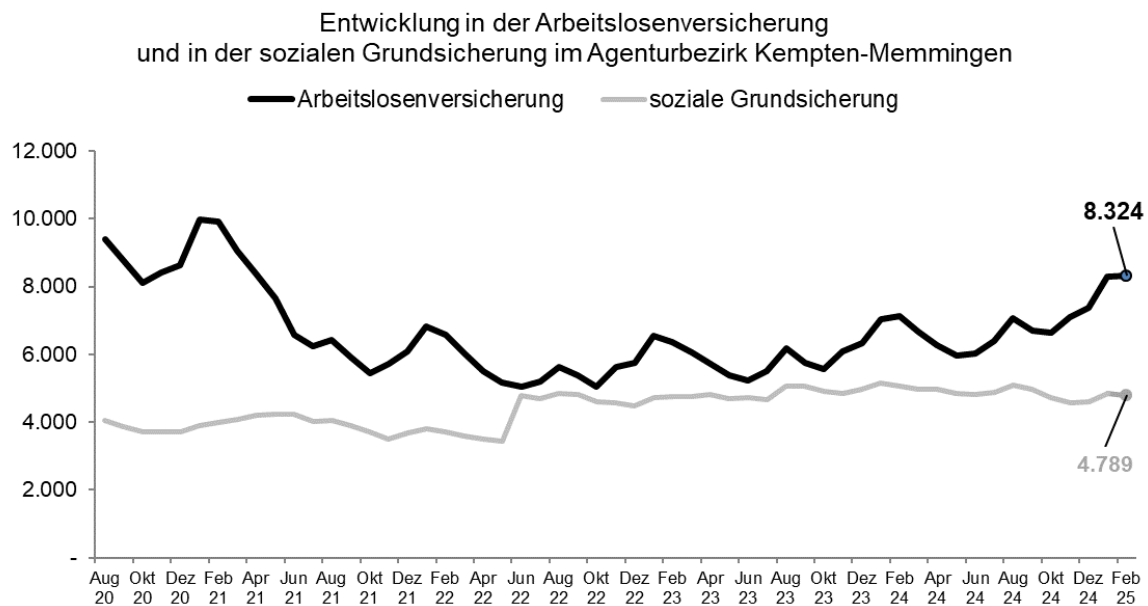
#### Das Arbeitsmarktbarometer für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

Januar 2025	Februar 2025	Februar 2024
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-40 -0,3% ↓	<b>Arbeitslose Menschen</b> <b>13.113</b>	↑ 930 7,6%
0,0% ↔	<b>Arbeitslosenquote *)</b> <b>3,3%</b>	↑ 0,2%-Punkte
386 56,0% ↑	<b>Neu gemeldete Stellen</b> <b>1.075</b>	↓ -265 -19,8%
220 3,5% ↑	<b>Offene Stellen</b> <b>6.430</b>	↓ -987 -13,3%
12 0,9% ↑	<b>Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre</b> <b>1.297</b>	↑ 136 11,7%
17 0,3% ↑	<b>Arbeitslose Menschen über 50 Jahre</b> <b>5.151</b>	↑ 267 5,5%
23 0,9% ↑	<b>Langzeitarbeitslose Menschen</b> <b>2.690</b>	↑ 128 5,0%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
Anzahl/Quote gestiegen ↑	Anzahl/Quote unverändert ↔	Anzahl/Quote gesunken ↓



In den beiden Rechtskreisen gibt es Unterschiede in der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 8.324 Personen (14 Personen mehr als im Vormonat und 1.200 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.789 Arbeitslose registriert (54 Personen weniger als im Vormonat und 270 Personen weniger als im Vorjahr).

Der Zuwachs an Kund\*innen im SGBIII ist eindeutig eine Folge der konjunkturellen Eintrübung.



Auch bei der Gruppe der ukrainischen Geflüchteten bleibt der anhaltende Positivtrend unverändert bestehen: immer mehr von ihnen nehmen eine Arbeit auf. Bei den erwerbsfähigen gemeldeten Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit – unter denen sich überwiegend Geflüchtete befinden – zeigt sich im Vorjahresvergleich ein deutlicher Rückgang: während im Februar 2024 noch über 3.500 erwerbsfähige Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit bei den Jobcentern und der Arbeitsagentur gemeldet waren (darunter rund 1300 Arbeitslose), waren es im Februar 2025 nur noch etwas mehr als 2900 (darunter rund 1000 Arbeitslose).



Die Zahl aller bei den Jobcentern registrierten Bedarfsgemeinschaften sank im Vorjahresvergleich um 670 (minus 7 Prozent) auf insgesamt 8.926. 11.407 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 894 Personen weniger (-7 Prozent) als vor einem Jahr.

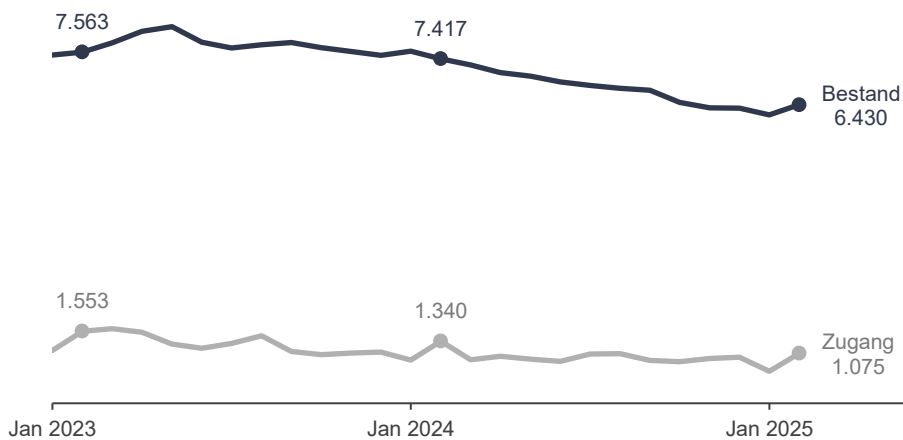
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.362 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.622 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit.

3.402 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit aber auch beenden, davon nahmen 1.239 eine Erwerbstätigkeit auf. Dies spiegelt auch die nach wie vor vorhandenen guten Integrationschancen auf dem Allgäuer Arbeitsmarkt wider.

In der Arbeitslosigkeit erfolgte der größte Zuwachs bei Personen aus Verkehrs- und Logistikberufen, knapp 200 Personen meldeten sich hier arbeitslos, gefolgt von fertigungstechnischen und Fertigungsberufen sowie Handelsberufen. Eine positive Betrachtung hierbei: Im Vormonatsvergleich sank in beinahe allen Wirtschaftsklassen der Zugang in Arbeitslosigkeit, teils signifikant.

### Arbeitskräftenachfrage

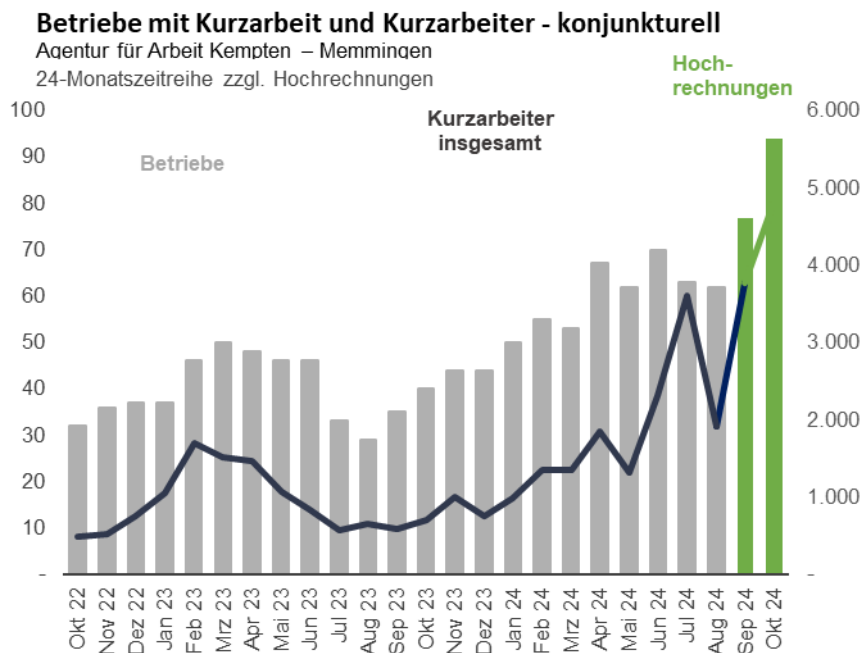
Die Unternehmen fragten im Februar trotz vieler Herausforderungen wieder verstärkt nach neuen Arbeitskräften nach: 1.075 Stellen wurden im Februar der Agentur für Arbeit durch die Allgäuer Betriebe neu gemeldet: das waren 386 mehr als im Vormonat. Seit Jahresbeginn sind damit 1.764 neue Stellen eingegangen. Der Stellenbestand liegt im Februar bei 6.430 Arbeitsstellen, gegenüber Januar ist das ein Plus von 220 oder 4 Prozent. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen inkl. der Zeitarbeit, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe und freiberuflichen, wissenschaftlichen und technische Dienstleistungen. Vor allem Fachkräfte werden weiterhin dringend von den Unternehmen gesucht.





## Kurzarbeitergeld

Kurzarbeit und die Anzeigen zur Kurzarbeit sind ein wichtiger Indikator für die konjunkturelle Entwicklung. Da Betriebe nach Anzeige von Kurzarbeit drei Monate Zeit haben, den Antrag auf Kurzarbeitergeld zu stellen, kommt es zu einem Zeitversatz bei der Aushärtung der Zahlen. Die letztverfügbaren validen Zahlen stammen vom August 2024, die letzten hochgerechneten vom Oktober 2024. Im Oktober befanden sich in der Region der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen demnach nach Hochrechnung 94 Betriebe mit etwa 4.800 Personen in Kurzarbeit.



Die letztvalidierten Zahlen im Urlaubsmonat August 2024 zeigen 62 Betriebe mit etwa 1900 Personen in Kurzarbeit auf. Zu den mit meisten Personen von Kurzarbeit betroffenen Unternehmen gehörten die Branchen Maschinenbau und Herstellung von Metallerzeugnissen. Derzeit nehme die Anzeigen und vorab die Beratungen zu Kurzarbeit wieder zu, Schwerpunkte liegen bei Unternehmen aus Produktion von Metallerzeugnissen sowie Gummi- und Kunststoffwaren. Inwieweit diese Anzeigen sich auch tatsächlich in Kurzarbeit realisieren, bleibt abzuwarten.

## Aktuelle Veranstaltung der Agentur für Arbeit:

### Frauenaktionstage in der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

*Agentur für Arbeit Kempten bietet Impulse und Strategien zur beruflichen Neuorientierung*

Im Rahmen der Kemptener Frauen Aktionstage 2025 zeigen die Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Christina Zahnnow und Christina Fromm am **Freitag, 7. März, 2025 von 09:00 bis 11:30 Uhr** mögliche Wege für eine eigene berufliche Strategie

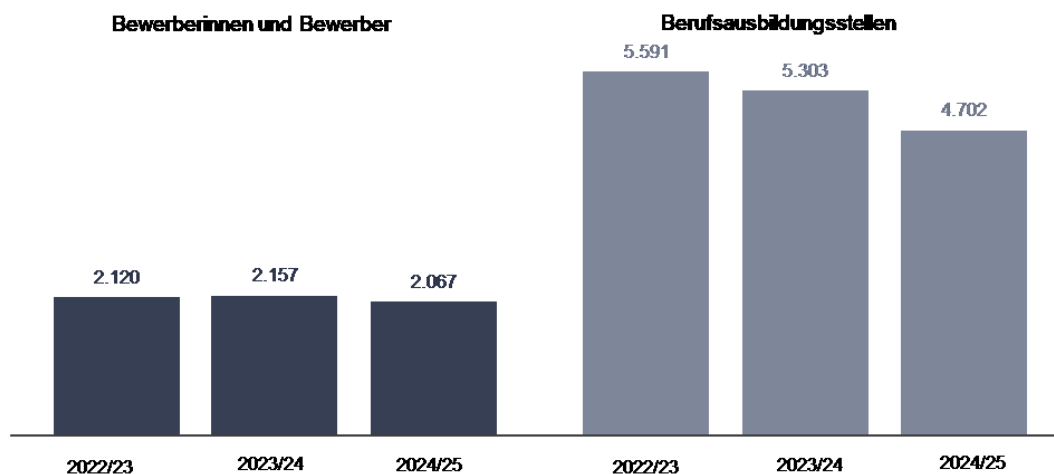


auf. Auch in diesem Jahr ist die Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen bei den Frauen Aktionstagen 2025 in Kempten mit einem aktuellen Thema dabei: Im Gespräch mit der Käserei Champignon-Hofmeister geht es um Angebot und Nachfrage auf dem aktuellen Arbeitsmarkt und um die Chancen von Jung und Alt zur eigenen strategischen Ausrichtung. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

### **Ausbildung**

Auf dem Ausbildungsmarkt läuft gerade intensiv die Suche der Unternehmen nach Auszubildenden für das neue Lehrjahr ab Sommer/Herbst 2025.

Seit dem Beginn des Berichtsjahres 2024/25 am 1. Oktober 2024 haben sich 2.067 junge Menschen bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen ausbildungssuchend gemeldet – geringfügig weniger (-90 Personen/ -4,2 Prozent) als im Vorjahreszeitraum. Die Allgäuer Unternehmen meldeten der Arbeitsagentur in der gleichen Zeitspanne 4.702 zu besetzende Ausbildungsstellen. Das waren 601 Stellen (-11,3 Prozent) weniger als im Vorjahreszeitraum, dennoch bewegt sich der Ausbildungsstellenbestand damit weiter auf hohem Niveau. Nach der Ausgabe der Zwischenzeugnisse an den Schulen Ende letzter Woche bietet es sich für die diesjährigen Schulabgänger\*innen jetzt noch einmal an, verstärkt auf Ausbildungsstellensuche zu gehen. „Die Chancen auf eine Ausbildungsstelle sind weiterhin sehr gut. Den Schülerinnen und Schülern, die bis jetzt noch unentschlossen waren, rate ich, jetzt mit Berufsorientierung und Bewerbungen zu starten und gerne unsere Berufsberatung als Ansprechpartnerin dafür zu nutzen. Unsere Berufsberater\*innen sind jetzt direkt nach der Zeugnisausgabe intensiv vor Ort an den Schulen, um die nötige Hilfestellung zu geben. Im Moment ist noch ein sehr breites Angebot interessanter Ausbildungsstellen da. Rein rechnerisch kommen auf 100 freie Stellen 44 Bewerber\*innen – jeder kann das richtige für sich finden, aber die Auseinandersetzung mit der Berufswahl ist jetzt wichtig!“ appelliert Maria Amtmann.





### Die Regionen im Überblick

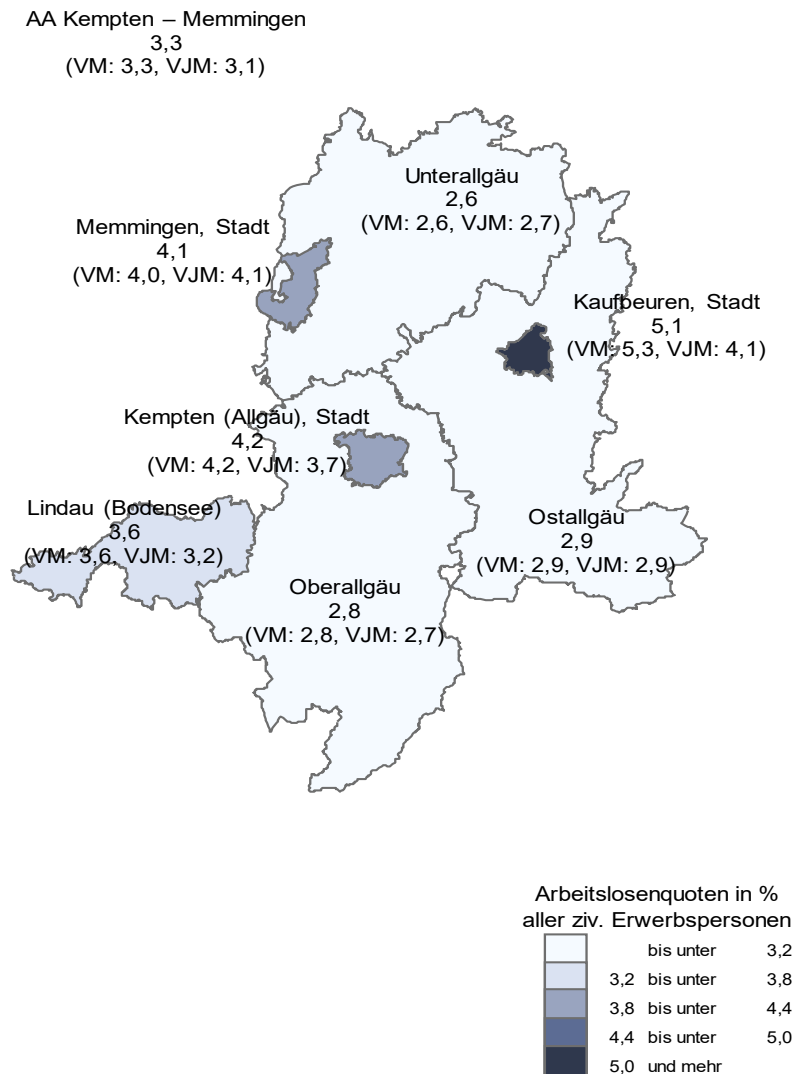
Die Arbeitslosenquoten sind im Januar in fast allen Städten und Kreisen des Arbeitsagenturbezirks Kempten-Memmingen stagniert. Die beiden Ausnahmen bilden hierbei die Stadt Memmingen, mit einem Anstieg von 0,1 Prozentpunkten sowie die Stadt Kaufbeuren, die einen Rückgang um 0,2 Prozentpunkte, von 5,3% auf 5,1% verzeichnen konnte. Alle anderen Regionen halten das Vormonatsniveau.

Im Vorjahresvergleich zeigt sich deutlich die Auswirkung der geschwächten Konjunktur. Alle Regionen im Agenturbezirk Kempten-Memmingen haben eine höhere Arbeitslosenquote als im Vorjahr zu verzeichnen. Einzige Ausnahme: Die Region Unterallgäu verbesserte sich im Vorjahresvergleich um 0,1 Prozentpunkt von 2,7 im Februar 2024 auf 2,6 im Februar 2025.

#### Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte

Berichtsmonat: Februar 2025

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: Februar 2025)





### **Stadt Kaufbeuren**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kaufbeuren im Februar 2025 gesunken. 1.319 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 42 Personen weniger (-3,1 Prozent) als im Januar, aber 268 Personen bzw. 25,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 783 Personen (16 Personen weniger als im Vormonat, aber 231 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 536 Arbeitslose registriert (26 Personen weniger als im Vormonat, aber 37 Personen mehr als im Vorjahr). Durch den Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40,6 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 259 Personen arbeitslos. Davon kamen 147 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 300 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 121 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 66 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (32 mehr als im Vormonat, aber 28 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe. Aktuell befanden sich damit 393 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

### **Stadt Kempten (Allgäu)**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kempten (Allgäu) im Februar 2025 gesunken. 1.683 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 4 Personen weniger (-0,2 Prozent) als im Januar, aber 211 Personen bzw. 14,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.089 Personen (6 Personen mehr als im Vormonat und 263 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 594 Arbeitslose registriert (10 Personen weniger als im Vormonat und 52 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 35,3 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 464 Personen arbeitslos. Davon kamen 214 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 469 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 158 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 143 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (55 mehr als im Vormonat und 31 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien





Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verkehr und Lagerei sowie im Verarbeitenden Gewerbe. Aktuell befanden sich damit 678 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

### **Stadt Memmingen**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Memmingen im Februar 2025 gestiegen. 1.080 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 30 Personen mehr (2,9 Prozent) als im Januar und 27 Personen bzw. 2,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 4,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 626 Personen (31 Personen mehr als im Vormonat und 55 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 454 Arbeitslose registriert (1 Person weniger als im Vormonat und 28 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 42 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 339 Personen arbeitslos. Davon kamen 154 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 314 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 106 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 148 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (43 mehr als im Vormonat und 3 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 720 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

### **Kreis Lindau (Bodensee)**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Lindau (Bodensee) im Februar 2025 leicht gestiegen. 1.681 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 5 Personen mehr (0,3 Prozent) als im Januar und 235 Personen bzw. 16,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.115 Personen (15 Personen mehr als im Vormonat und 168 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 566 Arbeitslose registriert (10 Personen weniger als im Vormonat, aber 67 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 33,7 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 399 Personen arbeitslos. Davon kamen 215 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 400 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 143 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 193 Stellen wurden im Januar neu gemeldet (61 mehr als im Vormonat und 175 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel, Gastgewerbe und Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.154 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 85 weniger als vor einem Jahr.

### **Kreis Ostallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Ostallgäu im Februar 2025 leicht gestiegen. 2.452 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 2 Personen mehr (0,1 Prozent) als im Januar und 69 Personen bzw. 2,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.599 Personen (24 Personen mehr als im Vormonat und 171 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 853 Arbeitslose registriert (22 Personen weniger als im Vormonat und 102 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 34,8 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 626 Personen arbeitslos. Davon kamen 319 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 620 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 232 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 169 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (85 mehr als im Vormonat und 2 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 973 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

### **Kreis Unterallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Unterallgäu im Februar 2025 gesunken. 2.315 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 10 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im Januar und 13 Personen bzw. 0,6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.536 Personen (22 Personen weniger als im Vormonat, aber 174 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 779 Arbeitslose registriert (12 Personen mehr als im



Vormonat, aber 187 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 33,7 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 636 Personen arbeitslos. Davon kamen 281 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 645 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 228 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 157 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (4 mehr als im Vormonat, aber 87 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 1.486 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

### **Kreis Oberallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberallgäu im Februar 2025 gesunken. 2.583 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 21 Personen weniger (-0,8 Prozent) als im Januar, aber 133 Personen bzw. 5,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.576 Personen (24 Personen weniger als im Vormonat, aber 138 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.007 Arbeitslose registriert (3 Personen mehr als im Vormonat, aber 5 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 639 Personen arbeitslos. Davon kamen 292 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 654 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 251 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 199 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (106 mehr als im Vormonat, aber 11 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gastgewerbe, Handel, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.026 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



**Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen**  
Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Februar 2025)  
Februar 2025

Merkmale	davon								
	831 AA Kempten – Memmingen	83101 GST Kempten	83105 GST Füssen	83109 GST Kaufbeuren	83113 GST Lindau	83121 GST Marktoberdorf	83125 GST Sonthofen	83127 GST Mindelheim	83129 GST Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Berichtsmonat	13.113	2.706	900	2.054	1.681	817	1.560	1.304	2.091
Vormonat	13.153	2.707	912	2.085	1.676	814	1.584	1.300	2.075
Vorjahresmonat	12.183	2.357	922	1.697	1.446	815	1.565	1.368	2.013
<b>darunter</b>									
Frauen	5.781	1.185	423	848	811	348	715	526	925
Ausländer	4.420	784	275	722	621	239	539	500	740
Schwerbehinderte Menschen	1.161	268	93	174	144	84	158	110	130
15 bis unter 25 Jahre	1.297	278	78	239	143	81	135	112	231
dar. 15 bis unter 20 Jahre	304	61	14	68	21	23	37	22	58
50 Jahre und älter	5.151	1.005	381	731	675	337	678	533	811
dar. 55 Jahre und älter	3.962	768	308	548	526	262	522	404	624
Langzeitarbeitslose	2.690	488	193	476	259	173	417	291	393
<b>Anteile in Prozent an Insgesamt</b>									
Frauen	44,1	43,8	47,0	41,3	48,2	42,6	45,8	40,3	44,2
Ausländer	33,7	29,0	30,6	35,2	36,9	29,3	34,6	38,3	35,4
Schwerbehinderte Menschen	8,9	9,9	10,3	8,5	8,6	10,3	10,1	8,4	6,2
15 bis unter 25 Jahre	9,9	10,3	8,7	11,6	8,5	9,9	8,7	8,6	11,0
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	1,6	3,3	1,2	2,8	2,4	1,7	2,8
50 Jahre und älter	39,3	37,1	42,3	35,6	40,2	41,2	43,5	40,9	38,8
dar. 55 Jahre und älter	30,2	28,4	34,2	26,7	31,3	32,1	33,5	31,0	29,8
Langzeitarbeitslose	20,5	18,0	21,4	23,2	15,4	21,2	26,7	22,3	18,8
<b>Arbeitslosenquote in Prozent</b>									
<b>Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>									
Berichtsmonat	3,3	3,2	3,2	3,9	3,6	2,8	3,3	3,0	2,9
Vormonat	3,3	3,2	3,3	3,9	3,6	2,8	3,3	3,0	2,9
Vorjahresmonat	3,1	2,8	3,4	3,3	3,2	2,8	3,4	3,3	2,9
<b>Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen</b>									
	3,6	3,5	3,5	4,3	3,9	3,0	3,6	3,3	3,2
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>									
Männer	3,4	3,4	3,4	4,3	3,6	2,9	3,5	3,3	3,0
Frauen	3,0	2,9	3,1	3,5	3,6	2,6	3,1	2,7	2,8
Deutsche	2,5	2,6	2,7	3,0	2,7	2,2	2,5	2,2	2,2
Ausländer	7,5	7,1	6,1	9,1	7,9	9,1	7,9	7,3	6,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	2,4	4,0	2,7	2,2	2,6	2,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	1,1	3,4	1,0	1,7	1,9	1,4	2,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Berichtsmonat	6.430	1.022	348	666	1.154	352	682	846	1.360
Vormonat	6.210	992	332	633	1.170	297	660	872	1.254
Vorjahresmonat	7.417	1.471	377	752	1.239	341	908	942	1.387

**Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen**

 Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Februar 2025)  
 Februar 2025

Merkmale	09762	09763	09764	09776	09777	09778	09780
	Kaufbeuren, Stadt	Kempten (Allgäu), Stadt	Memmingen, Stadt	Lindau (Bodensee)	Ostallgäu	Unterallgäu	Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Bstand an Arbeitslosen</b>							
Berichtsmonat	1319	1683	1080	1681	2452	2315	2583
Vormonat	1361	1687	1050	1676	2450	2325	2604
Vorjahresmonat	1051	1472	1053	1446	2383	2328	2450
<b>darunter</b>							
Frauen	543	717	488	811	1076	963	1183
Ausländer	509	558	463	621	727	777	765
Schwerbehinderte Menschen	109	162	77	144	242	163	264
15 bis unter 25 Jahre	175	177	109	143	223	234	236
dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	36	30	21	51	50	62
50 Jahre und älter	448	564	396	675	1001	948	1119
dar. 55 Jahre und älter	329	428	292	526	789	736	862
Langzeitarbeitslose	337	283	195	259	505	489	622
<b>Anteile in Prozent an Insgesamt</b>							
Frauen	41,2	42,6	45,2	48,2	43,9	41,6	45,8
Ausländer	38,6	33,2	42,9	36,9	29,6	33,6	29,6
Schwerbehinderte Menschen	8,3	9,6	7,1	8,6	9,9	7,0	10,2
15 bis unter 25 Jahre	13,3	10,5	10,1	8,5	9,1	10,1	9,1
dar. 15 bis unter 20 Jahre	4,1	2,1	2,8	1,2	2,1	2,2	2,4
50 Jahre und älter	34,0	33,5	36,7	40,2	40,8	41,0	43,3
dar. 55 Jahre und älter	24,9	25,4	27,0	31,3	32,2	31,8	33,4
Langzeitarbeitslose	25,5	16,8	18,1	15,4	20,6	21,1	24,1
<b>Arbeitslosenquote in Prozent</b>							
<b>Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>							
Berichtsmonat	5,1	4,2	4,1	3,6	2,9	2,6	2,8
Vormonat	5,3	4,2	4,0	3,6	2,9	2,6	2,8
Vorjahresmonat	4,1	3,7	4,1	3,2	2,9	2,7	2,7
<b>Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen</b>							
	5,6	4,6	4,5	3,9	3,2	2,9	3,1
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>							
Männer	5,6	4,6	4,2	3,6	3,1	2,8	3,0
Frauen	4,6	3,8	4,1	3,6	2,7	2,4	2,6
Deutsche	4,0	3,5	3,1	2,7	2,3	2,0	2,2
Ausländer	9,5	7,0	7,3	7,9	7,5	6,7	7,7
15 bis unter 25 Jahre	5,9	3,8	3,7	2,7	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	5,8	2,7	3,4	1,0	1,4	1,4	1,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>							
Berichtsmonat	393	678	720	1.154	973	1.486	1.026
Vormonat	361	636	654	1.170	901	1.472	1.016
Vorjahresmonat	429	995	706	1.239	1.041	1.623	1.384